

Interpellation Dürr-Gams / Freund-Eichberg / Heim-Andwil (2 Mitunterzeichnende):
«Umgang mit Hof- und Recyclingdüngern im Winter

Das Amt für Umwelt (AfU) und das Landwirtschaftsamt (LWA) lancieren ein neues Merkblatt AFU 217 zum Umgang mit Hof- und Recyclingdüngern im Winter. Für das Ausbringen von flüssigem und festem Hof- und Recyclingdünger spielt ausser den allgemeinen Bedingungen und Witterungseinflüssen die sogenannte Temperaturregelung weiterhin eine wichtige Rolle. Dies bedingt für die Landwirte und Landwirtinnen einen einfachen Zugriff auf die geltenden Temperaturdaten. Tagesaktuelle Informationen zu Temperaturverlauf und Vegetationsstand von einzelnen Standorten im Kanton sind auf einer Website des Kantons abrufbar. Diese müssen zur Beurteilung, ob eine Vegetationsruhe vorliegt, herangezogen werden. Massgeblich ist dabei die Messstation, welche sich in der Nähe des Ortes der Düngerausbringung befindet und eine ähnliche Höhenlage aufweist. Aktuell sind Daten von 20 Messstationen verfügbar. Für eine zuverlässige Anwendung in unserem klimatisch unterschiedlich geprägten Kanton sind mehr Daten nötig.

Für die praktische Anwendung wäre eine App sinnvoll und unter dem Aspekt der fortschreitenden Digitalisierung angebracht.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wer ist Besitzer der Messstationen und wie ist die Nutzung der Daten geregelt?
2. Ist in absehbarer Zeit ein Ausbau der Anzahl der Messstationen geplant?
3. Besteht die Möglichkeit, dass selbst erhobene Daten verwendet werden können?
4. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, um diese verbindlich verwenden zu dürfen?
5. Darf in naher Zukunft mit der Erstellung einer Daten-App gerechnet werden?»

16. Februar 2021

Dürr-Gams
Freund-Eichberg
Heim-Andwil

Fürer-Rapperswil-Jona, Widmer-Mosnang